

Givebox brannte ab - eine neue ist schon geplant

Die ehrenamtlichen Organisatoren sind betrübt, aber nicht entmutigt

Gerresheim. „Es war ein ziemlicher Schock, und wir sind alle sehr betrübt“, sagt die Gerresheimerin Hildegard Düsing-Krems: Gegen 2 Uhr in der Nacht zu Freitag brannte die Givebox an der Heyestraße 106 aus. Die von Nachbarn alarmierte Feuerwehr konnte nur noch Reste löschen, der Innenraum mit Kleidung und Büchern verbrannte komplett, nur die Außenwände blieben stehen. Die Organisatoren der Giveboxen in Gerresheim - eine zweite steht noch an der Bender- / Ecke Metzkauser Straße - haben Anzeige gegen Unbekannt erstattet, berichtet Düsing-Krems. Bereits gestern Mittag hatten Mitarbeiter der Jugendberufshilfe die Reste der Givebox zur Müllverwertung der Awista gebracht.

„Als wir dort aufgeräumt haben, kamen Anwohner und sagten, wir helfen euch sofort beim Bau einer neuen“, berichtet Düsing-Krems. „Wir müssen jetzt aber erst mal den Brand verarbeiten. Viele von uns wollen allerdings sofort eine neue bauen.“ Die würde knapp 220 Euro kosten.

Die erste Givebox unter dem Motto „Tauschen und Helfen statt wegwerfen“ wur-



Mitarbeiter der Jugendberufshilfe schaffen die abgebrannte Givebox zur Awista.

Foto: Privat

de im vorigen Sommer aufgestellt, die Kontakte kamen über das Netzwerk facebook zustande. Inzwischen ist die sechste in Unterbilk in Planung. Die Gerresheimerin war gestern beeindruckt, wie sehr diese „Geschenkbbox“ ge-

braucht wird: Während des Aufräumens kamen mehrere Frauen und Männer, die etwas zum Anziehen suchten. Der Tausch ging auf der Straße weiter: Eine Frau kam mit einer Kiste voller Geschirr, das gleich neue Besitzer fand. **JG.**